

Bilanz zum 31.12.2019

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Franz-Marc-Str. 4, 50999 Köln

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2019	Vorjahr 2018		Geschäftsjahr 2019	Vorjahr 2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.992.500,00	10.992.500,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	428.353,50	548.868,02	II. Kapitalrücklage	1.089.581,22	1.089.581,22
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag	-2.470.069,38	-1.722.013,09
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.720,00	5.988,00	IV. Jahresfehlbetrag	<u>-676.820,64</u>	<u>8.935.191,20</u>
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.000.334,80	17.985.831,80	1. sonstige Rückstellungen	8.000,00	12.665,60
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.814.316,90	3.195.058,62	C. Verbindlichkeiten		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.997.325,18	10.971.025,08	1. Anleihen	6.858.192,50	7.125.137,50
4. sonstige Ausleihungen	<u>113.450,14</u>	<u>113.450,14</u>	- davon konvertibel (GJ 6.858.192,50 / VJ 7.125.137,50)		
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.135,77	10.286,70
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>16.345.265,60</u>	<u>23.211.593,87</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102.768,58	1.585,95	- davon aus Steuern (GJ 5.437,69 / VJ 4.596,67)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	256.675,75	309.469,84	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 832,63 / VJ 798,72)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>34.778,50</u>	<u>35.249,54</u>			
	30.925.427,02				
				23.211.593,87	

Bilanz zum 31.12.2019

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Franz-Marc-Str. 4, 50999 Köln

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2019	Vorjahr 2018		Geschäftsjahr 2019	Vorjahr 2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	388.616,20	243.615,91			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.445,52	13.412,00			
Summe A K T I V A	<u>32.154.785,07</u>	<u>33.423.554,90</u>	Summe P A S S I V A	<u>32.154.785,07</u>	<u>33.423.554,90</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Franz Marc Str. 4, 50999 Köln

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr 2018
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<u>402.362,30</u>	<u>366.936,13</u>
2. Gesamtleistung		402.362,30	366.936,13
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		623.499,84
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>63.029,61</u>	63.029,61	16.434,80
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	251.535,51		242.437,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>36.138,62</u>	287.674,13	37.765,58
- davon für Altersversorgung (GJ 9.873,70 / VJ 9.950,30)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		132.863,45	84.961,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	20.856,96		28.629,91
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	24.908,77		25.281,81
c) Reparaturen und Instandhaltungen	325,80		2.083,14
d) Fahrzeugkosten	25.624,40		25.883,86
e) Werbe- und Reisekosten	2.387,97		2.195,18
f) verschiedene betriebliche Kosten	166.249,33		161.419,38
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		16.850,00
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>108.766,19</u>	349.119,42	60.276,69
Übertrag		-304.265,09	319.086,82

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Franz Marc Str. 4, 50999 Köln

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr 2018
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		-304.265,09	319.086,82
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		324.600,05	691.198,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>47.246,50</u>	<u>375.396,97</u>
9. Ergebnis nach Steuern		-676.111,64	-747.508,29
10. sonstige Steuern		709,00	548,00
11. Jahresfehlbetrag		<u>-676.820,64</u>	<u>-748.056,29</u>

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 274a, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 HGB) des Jahresabschlusses werden in Anspruch genommen.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungstetigkeit

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

II. Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten, verrechnet worden. Das Saldierungsgebot gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB wurde jedoch beachtet.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände im Sinne von § 248 Abs. 2 S. 2 HGB, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

- Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, im laufenden Geschäftsjahr durch außerplanmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Methode vorgenommen.
- Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

3. Finanzanlagen

- Beteiligungen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
-

- Ausleihungen/Darlehen wurden mit dem Nennwert bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken oder niedrigerer beizulegender Werte wurden diese durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

4. Vorräte

- Vorräte sind nicht vorhanden.

5. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen u. sonst. Vermögensgegenstände

- Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

7. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

8. Pensionsrückstellungen

- Pensionszusagen wurden nicht erteilt.
-

B. Sonstige Angaben

Das Unternehmen ist mit mindestens 1/5 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil	Eigenkapital	Ergebnis
AB Baltic Research , Klaipeda, Litauen		99,5%	11.145.070,00 €	Liegt noch nicht vor
Bioenergy Capital AG, Köln		89,22%	2.550.000,00 €	-307.119,68 €
Bioenergy MedTec GmbH, Köln		100%	25.000,00 €	-6.689,33 €
Bioenergy CellTec GmbH, Köln*		47%	25.000,00 €	-34.321,92 €
MW Brillenwerk Verwaltungs GmbH		95 %	25.000,00 €	Liegt noch nicht vor
MW Brillenwerk GmbH & Co. KG		95 %	10.000,00 €	Liegt noch nicht vor
Börsebius Data GmbH, Köln		99%	51.300,00 €	Liegt noch nicht vor
TTP GmbH, Rosenheim		32,83 %	50.000,00 €	-2,6 Mio €

*Im Fall der Bioenergy CellTec GmbH liegen entsprechende Rangrücktrittserklärungen der Gläubiger vor.

Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Vorstand

Familienname	Vorname	Berufsbezeichnung
Ackermann	Rolf	Dipl.-Kfm.

C. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, das Ergebnis

Verlustvortrag	EUR	-2.470.069,38
Jahresfehlbetrag	EUR	-676.820,64
Saldo		-3.146.890,02

wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3.146.890,02
---------------------------	-----	---------------

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der durch den Vorstand vorgeschlagenen Gewinnverwendung aufgestellt.

D. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

I. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind oder nach § 285 Nr. 3a HGB anzugeben sind, die für die Beurteilung der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, bestanden am Abschlussstichtag nicht.
